

So viel diesesmahl von fleißigen Bibel-Lesern, die nunmehr alle entschlaffen/ und weltlichen Standes gewesen/ (denn von denen/ die im so genannten Geistlichen Stande leben / ist wegen des Bibel-Lesens nicht einmahl zu fragen ; weil dieses ihre einzige Arbeit/ darin sie sich lebenslang für andern allen verwickelt sehen/ ) von fleißigen Bibel-Leserinnen, könnte ich auch vieles anführen.

Elisabeth, Marggräfin zu Brandenburg/ Churfürstens Joachimi I. Tochter/ und Erici I. Senioris, Herzogen zu Braunschweig-Lüneburg/ des grossen Helden Gemahlin ; wie sie war eine fromme und gelehrte Fürstin/ und recht Evangelischen Herzens ; also brachte sie täglich einige Stunden zu mit Lesung der Biblischen Bücher.

Elisabeth, eine gebohrne Pfalz-Gräfin/ da sie zu ihrem Gemahl Johann Friederich den II. Herzogen zu Sachsen-Gotha / nach der Neustadt ins Gefängniß zog/ allwo er ganzer 28. Jahr gesessen ; richtete selbigen in seiner Traurigkeit allezeit beweglichen auf/ und laß ihm beständig etwas tröstliches aus dem Psalter für.

Anna Elisabeth, Freyinn von Schleepusch/ gebohrne von Eickinn/ Jacobs, des h. Röm. Reichs Frey-Herrn von Schleepusch und Kaiserl. General Wachtmeisters/ hinterlassene Wittib/ hat zum